

Das Grundlinienraster professionell einrichten und nutzen

Grundlinienraster

Text auf einheitlicher Grundlinie

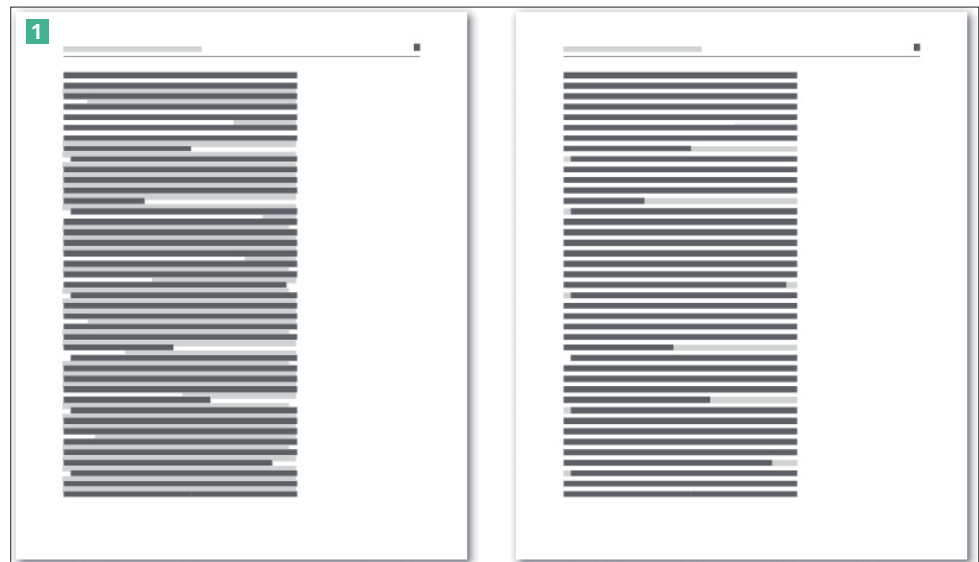
Schön- und Widerdruck

Abb. 1 Auf der linken Abbildung fehlt die Registerhaltigkeit. Die Rückseite schimmert durch und die Textzeilen stören das Erscheinungsbild der Vorderseite. In der rechten Abbildung ist die Registerhaltigkeit gewahrt und der durchschimmernde Widerdruck stört deshalb viel weniger.

Wozu benötige ich ein Grundlinienraster?

Mit dem Grundlinienraster stellen Sie die Registerhaltigkeit des Grundtextes (und anderer Textarten) sicher. Das heißt, dass er in sämtlichen Textspalten auf denselben Grundlinien steht – und zwar auf jeder Seite des Dokuments.

Dies ist außer wegen der optischen Harmonie auch deshalb wichtig, weil der Widerdruck – also die Rückseite der gedruckten Buchseite – bei vielen Papieren durch den Schöndruck (also die Vorderseite) hindurchschimmert. Wenn der Text nicht an einem Raster ausgerichtet ist, stört die fehlende Registerhaltigkeit dann das harmonische Bild der Zeilenbänder **1**.



Raster für Grundtext einrichten

Sie richten das Raster für den Grundtext stets so ein, dass es denselben Zeilenabstand aufweist wie die Absätze des Textes. Dieses horizontale Raster bestimmt den Zeilenabstand des Fließtextes, indem seine Grundlinien daran ausgerichtet werden.

Es ist genauso möglich, ohne Grundlinienraster zu layouten – in Büchern etwa kann die Verwendung von Grundlinienrastern aber sehr hilfreich sein und ein sauberes Erscheinungsbild der Seite unterstützen.

Voraussetzungen für die Arbeit

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ich mit dem Grundlinienraster arbeiten kann?

Im Gegensatz zu vielen anderen InDesign-Funktionen genügt beim Grundlinienraster nicht, es mit einem Klick einfach einzuschalten. Vielmehr müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein, damit Sie sinnvoll mit dem Grundlinienraster arbeiten können:

- Das Grundlinienraster muss eingerichtet sein.